



Ältestenratssitzung Kreistag Coburg

Schienenlückenschluss Coburg - Südthüringen



bau-verkehr.thueringen.de

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Infrastruktur
und Landwirtschaft

Gutachten Reaktivierung von Eisenbahnstrecken in Thüringen

Auszug

Szenario für den Schienenlückenschluss Coburg – Südthüringen

Untersuchungsraum

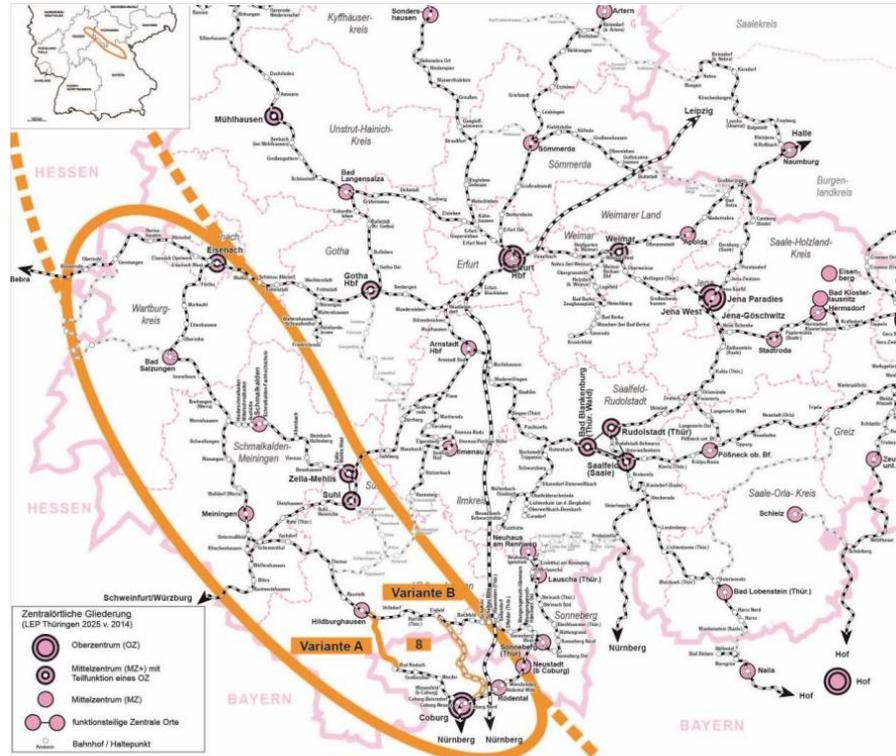


Abbildung 2: Untersuchungsraum Schienelückenschluss Coburg – Südthüringen

Untersuchung Streckenvarianten

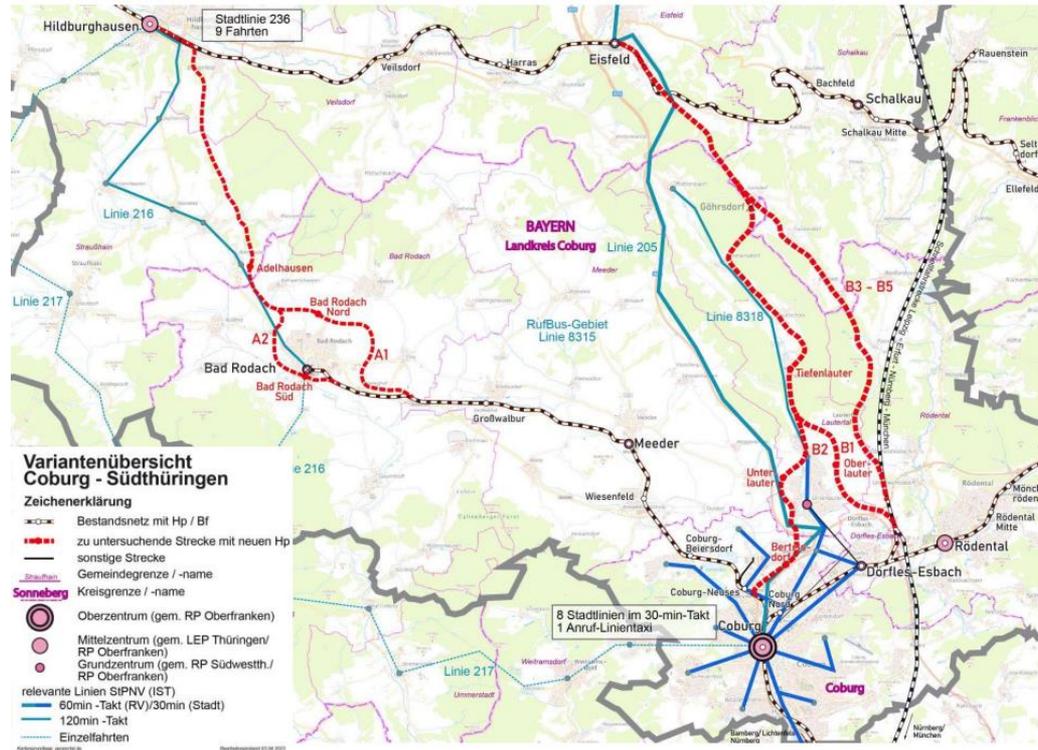
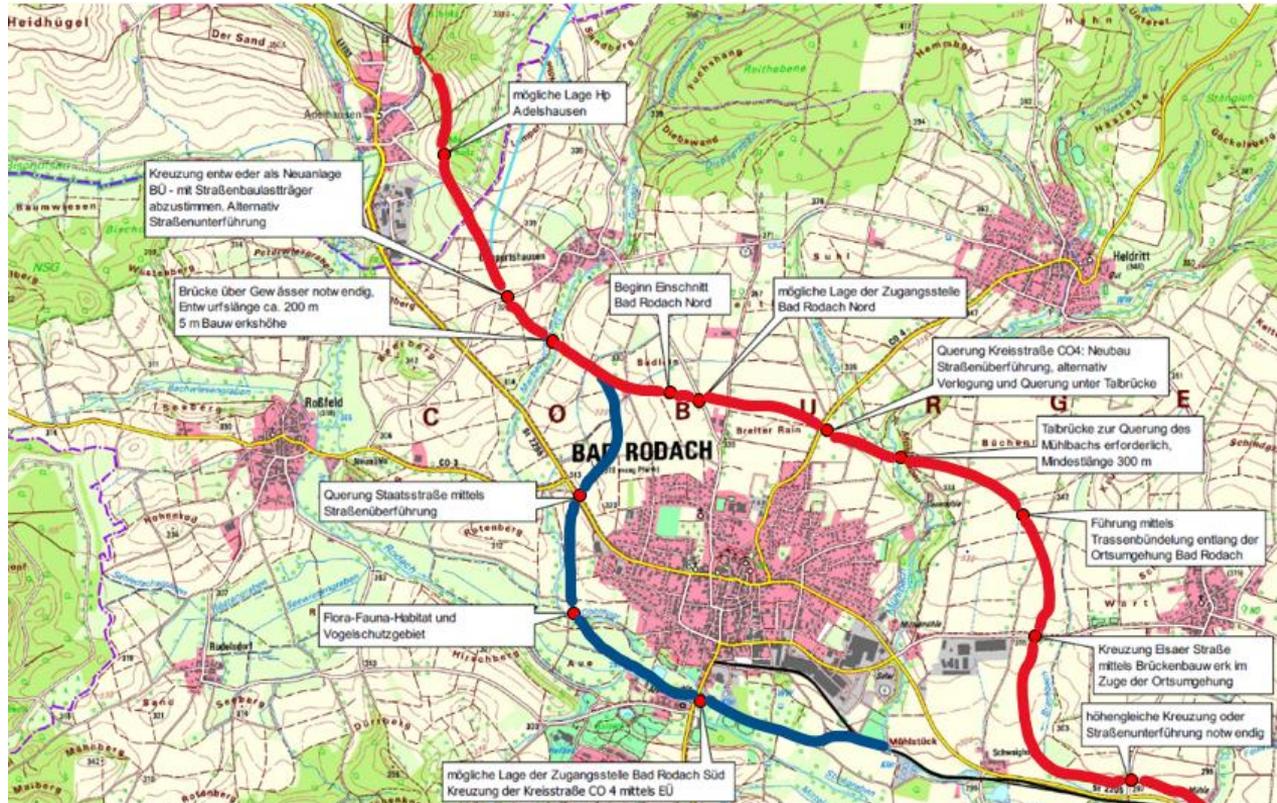


Abbildung 13: Variantenübersicht Schienenlückenschluss Coburg – Südthüringen mit relevanten StPNV-Linien

Varianten über Bad Rodach



	Variante A1	Variante A2
Kostenabschätzung	86,38 Mio. €	65,68 Mio. €
Spezifische Kosten	5,92 Mio. €/km	5,09 Mio. €/km
durchschnittl. Querschnittsbelegung – defensiver Ansatz	328 Rkm/kmBl (Neubauabschnitt)	347 Rkm/kmBl (Neubauabschnitt)
	670 Rkm/kmBl (inkl. Bestandsstrecke)	663 Rkm/kmBl (inkl. Bestandsstrecke)
durchschnittl. Querschnittsbelegung – optimistischer Ansatz	746 Rkm/kmBl (Neubauabschnitt)	780 Rkm/kmBl (Neubauabschnitt)
	1.057 Rkm/kmBl (inkl. Bestandsstrecke)	1.068 Rkm/kmBl (inkl. Bestandsstrecke)

Das Gutachten kann eingesehen werden unter:
<https://cloud.coburg.ihk.de/index.php/s/qS48SBxT2D2bxJM>



Reaktivierungskriterien des Freistaats Bayern

1. Eine Prognose, die vom Freistaat Bayern anerkannt wird, ergibt, dass eine Nachfrage von mehr als 1.000 Reisenden pro Werktag zu erwarten ist (1.000 Reisenden-Kilometer pro Kilometer hauptebener Strecke).

Reaktivierungskriterien des Freistaats Bayern



2. Die Infrastruktur wird ohne Zuschuss des Freistaats in einen Zustand versetzt, der einen attraktiven Zugverkehr ermöglicht.

*Finanzierung durch das Bundesverkehrsfinanzierungsgesetz des Bundes
→ Förderquote 90/10*

Reaktivierungskriterien des Freistaats Bayern



3. Ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EiU) ist bereit, die Strecke und die Stationen dauerhaft zu betreiben und berechnet hierfür Infrastrukturkosten, die das Niveau vergleichbarer Infrastruktur der Deutschen Bahn nicht übersteigt.

Gespräche mit potenziellen EiU geführt → Stadtwerke Ulm, Thüringer Eisenbahn GmbH, DB InfraGO haben grundsätzliches Interesse

Reaktivierungskriterien des Freistaats Bayern



4. Die Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) müssen sich vertraglich verpflichten, ein mit dem Freistaat Bayern abgestimmtes Buskonzept im Bereich der Reaktivierungsstrecke umzusetzen.

notwendige Anpassung des Nahverkehrskonzeptes wird im Falle einer Reaktivierung durch den Landkreis verbindlich zugesichert